



Spielbrunnen  
Christian Roehl, 1978

Nachlass: Roehl, Christian [Werkverzeichnis Plastik]  
Werkverzeichnis-Nr.: 014  
Objekttyp: Plastik

Technik / Material Edelstahl, gebaut, Glas  
(Werteliste):  
Technik / Material Edelstahl, Glas, gebaut  
(Freitext):  
Maße (HxBxT): 350 x cm  
350 cm (Höhe)  
Durchmesser: 350 cm

Signatur: unsigniert

Aktueller Standort: Schmiede Christian Roehl, Südwestkirchhof Stahnsdorf b.  
Potsdam

Aktuelle Inventarnummer: 014

Aktuelle Präsentation: privater Außenraum

Eigentümer: Privatbesitz Alice Bahra, Potsdam

Zugangsjahr: 1978

Zugangsart: Ankauf

Voreigentümer: 1978-ca. 1985 Stadt Potsdam

ca. 1985-2013 Christian Roehl

Bemerkungen zur Ursprünglicher Standort: Zentrum Ost, Potsdam

Provenienz: Standort nach Demontage: Schmiede Christian Roehl,  
Südwestkirchhof, Stahnsdorf b. Potsdam

Die Stadt Potsdam hat die Arbeit an C.R. zurückgegeben.

Kommentar / Kontext / Stahl, Glas und Wasser sowie etwas Stabiles zum Klettern für  
Wirkungsgeschichte: die Kinder wurden in dieser Arbeit vereint. Leider befand  
sich in unmittelbarer Nähe ein Altersheim, das sich durch  
den Lärm der spielenden Kinder gestört fühlte. Als dann die  
Wassertechnik auch noch versagte, kam es zum Abbau des  
Brunnens.

Publikationen / Bahra, Alice/Potsdamer Kunstverein e.V. (Hg.), Vom  
Schriftgut: Innehalten der Plastik im Raum. Christian Roehl 1940–2013  
Werke. Monografie, Potsdam 2014, hier: S. 131 (Abb.).  
See, Wasser steigt in den "Baum" und rieselt aus den  
Zweigen. Christian Roehl arbeitet an einem Brunnen für das

Zentrum-Ost, in: Brandenburgische Neueste Nachrichten  
1976, o.S..

Kernbestand: nein  
Nachlassbestand: ja

Zustand: Restaurierungbedarf

Vorhandene s/w Digital Repro  
Reproduktionsvorlage  
(beste Qualität):

Sachindex: Öffentlicher Raum, Wasser  
Ortsindex: Potsdam